

(Nr. 41.) Ministerialbekanntmachung über die Erteilung des Exequatur's an den Französischen Konsul Jean Baptiste Gabriel Bertrand in Leipzig.

Dem zum Französischen Konsul (mit dem Titel und Rang eines Generalkonsuls) für das Deutsche Reich mit dem Amtssitz in Leipzig ernannten Herrn Jean Baptiste Gabriel Bertrand ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Weimar, den 28. März 1914.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,  
Departement des Außern.  
Anteutsch.**

(Nr. 42.) Ministerialbekanntmachung über den Erwerb von Grundstücken zur Herstellung des II. Gleises auf der Strecke Triptis—Saalfeld.

Die von der Königlichen Eisenbahndirektion in Erfurt vorgelegten, landespolizeilich genehmigten Entwürfe zur Herstellung des II. Gleises auf der Strecke Triptis—Saalfeld bedingen den Erwerb von Grundstücksflächen in den Fluren Triptis, Döbritz, Nimritz, Oppurg, Neunhofen, Neustadt, Molbitz und Traun.

Enteignungskommissar ist der Großherzogliche Oberamtsrichter Friderici in Weida (vergl. Regierungsblatt 1909 S. 508).

Zur Ausführung der Bauarbeiten ist ein Zeitraum von 12 Monaten festgesetzt worden.

Weimar, den 1. April 1914.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,  
Departement des Innern.  
Für den Departementschef:  
Stebogt.**

(Nr. 43.) Ministerialbekanntmachung über die Verleihung der Rechtsfähigkeit an den Fleckviehzuchtverband im Bezirk Eisenach.

Dem Fleckviehzuchtverband im Bezirk Eisenach ist in Gemäßheit des § 22 des Bürgerlichen Gesetzbuchs und des § 10 des Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche die Rechtsfähigkeit verliehen worden.

Weimar, den 2. April 1914.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,  
Departement des Innern.  
Für den Departementschef:  
Stebogt.**